



Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2021

Der Aufsichtsrat der HÖVELRAT Holding AG hat sich im Geschäftsjahr 2021 in vier Sitzungen umfassend über die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung, wichtige Geschäftsvorfälle, insbesondere im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, sowie die Strategie und Planung der HÖVELRAT Holding AG informiert. Er hat den Vorstand beraten und seine Geschäftsführung laufend überwacht. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend unterrichtet und ihm alle Sachverhalte vorgelegt, die der Mitwirkung des Aufsichtsrates und seiner Entscheidung bedurften.

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat regelmäßig über die Geschäftspolitik und andere grundsätzliche Fragen der Unternehmensführung und -planung, die Strategie, die finanzielle Entwicklung und Ertragslage der HÖVELRAT Holding AG, das Risikomanagement sowie Geschäfte und Ereignisse, die für die Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung waren, berichtet. Darüber hinaus wurden wichtige Themen und anstehende Entscheidungen z. B. in Akquisitions-, Marketing- und Personalfragen in Gesprächen zwischen dem Vorstand und Mitgliedern des Aufsichtsrats erörtert.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats waren an den Sitzungen am 17. März 2021, 19. Mai 2021, 23. August 2021 und 19. November 2021 vollständig vertreten, wengleich die Sitzung am 17. März 2021 aufgrund der Reise- und Kontaktbeschränkungen im Zuge der anhaltenden Corona-Pandemie nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden konnte und daher in Form einer Telefonkonferenz abgehalten wurde. Alle weiteren Sitzungen fanden in physischer Form statt, lediglich bei der Aufsichtsratssitzung am 19. Mai 2021 wurde Herr Prof. Dr. Stefan Mitnik per Videoübertragung live zugeschaltet. Auch nahmen an allen Terminen die Geschäftsführer der beiden Tochtergesellschaften, Herr Meißner und Herr Schädler, die zur erweiterten Geschäftsleitung der Holding gehören, teil.

In der Sitzung vom 17. März 2021 wurde dem Aufsichtsrat der aufgestellte Jahresabschluss per 31.12.2020 und der Lagebericht 2020 der HÖVELRAT Holding AG sowie die aufgestellten Jahresabschlüsse zum 31.12.2020 und Lageberichte 2020 der PROAKTIVA GmbH und Andreas Meißner Vermögensmanagement GmbH durch den Vorstand vorgelegt und erläutert. Seitens des Vorstands wurde eine Dividendenausschüttung von € 0,22 pro Aktie vorgeschlagen. Der Dividendenvorschlag wurde vom Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Anschließend berichtete der Vorstand über die aktuelle Geschäftsentwicklung 2021. Dazu ging er besonders auf die Wachstumsstrategie 2021/2022 „Change“ ein und unterrichtete den Aufsichtsrat über den aktuellen Umsetzungsstand sowie einzelne Projektmaßnahmen. Darüber hinaus wurde über die personellen Umstrukturierungen zum 01.01.2021 gesprochen und die Neueinstellung eines Vermögenspartners in der PROAKTIVA zum 01.07.2021 konnte vertraglich fixiert werden.

Am 19. Mai 2021 war der Abschlussprüfer der Gesellschaft anwesend und erläuterte dem Aufsichtsrat die wesentlichen Prüfungsschwerpunkte und Ergebnisse. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt, sodass der geprüfte Jahresabschluss per 31.12.2020 und der geprüfte Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 der HÖVELRAT Holding AG durch den Aufsichtsrat gebilligt und festgestellt wurden.

Weiterhin nahm der Aufsichtsrat die geprüften Jahresabschlüsse und Lageberichte der PROAKTIVA GmbH und der Andreas Meißner Vermögensmanagement GmbH per 31.12.2020 sowie die Prüfungsberichte über die Wertpapierdienstleistungsgeschäfte für das Geschäftsjahr 2020 der beiden operativ tätigen Gesellschaften zur Kenntnis. Die Gesellschafterversammlungen hatten diese zuvor gebilligt. Gem. den bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen werden die jeweiligen Jahresergebnisse vollständig an die Muttergesellschaft abgeführt.

Der Jahresabschluss per 31.12.2020 der HÖVELRAT Holding AG wurde mit einem Bilanzgewinn i. H. v. € 456.478,25 festgestellt. Der Aufsichtsrat folgte dem Vorschlag des Vorstands und beschloss einstimmig, der Hauptversammlung folgende Ergebnisverwendung vorzuschlagen:

Ausschüttung einer Dividende i. H. v. € 0,22 pro Aktie	€ 452.173,26
Einstellung in die Gewinnrücklagen	€ 0,00
Vortrag auf neue Rechnung	€ 4.304,99

Die Gesellschaft hält zum Zeitpunkt der Berichtserstellung 103.000 eigene Anteile, die nicht dividendenberechtigt sind und die in diesem Gewinnverwendungsvorschlag Berücksichtigung finden.

Weiterhin wurden in dieser Sitzung die Tagesordnungen zur diesjährigen Hauptversammlung vorbesprochen. Als Termin ist der 23. August 2021 vorgesehen. Alle weiteren dazu notwendigen Beschlussfassungen sollen im Umlaufverfahren abgestimmt werden.

Außerdem beschloss der Aufsichtsrat einstimmig, der Hauptversammlung die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG, Domstr. 15, 20095 Hamburg, als Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 vorzuschlagen.

Auch berichtete der Vorstand zum laufenden Geschäftsjahr 2021 und stellte zudem das neustrukturierte Finanzwesen und die neue Darstellung der laufenden Unternehmensentwicklung und -bewertung für den Aufsichtsrat vor. Weiterhin unterrichtete der Vorstand den Aufsichtsrat in dieser Sitzung umfassend von verschiedenen Marketing- und Vertriebsaktivitäten in der Unternehmensgruppe. Aufsichtsrat und Vorstand erörterten darüber hinaus, die Notwendigkeit den Vorstandskreis nach dem Ausscheiden von Herrn Witte wieder auf 3 Mitglieder aufzustocken. Es wird beabsichtigt, Herrn Marc Schädler zum 01.07.2021, vorbehaltlich der Zustimmung der BaFin, in den Vorstand der Gesellschaft zu bestellen. Frau Treiber teilte zudem dem Aufsichtsrat mit, dass sie ihren zum 30.09.2022 endenden Vorstandsdienstvertrag darüber hinaus nicht weiter verlängern und vollständig aus der Unternehmensgruppe ausscheiden möchte. Auf der Tagesordnung dieser Sitzung standen ebenfalls einige vorbereitende Beschlüsse und Abstimmungen zur bevorstehenden Hauptversammlung, die entsprechend gefasst wurden.

Die Zustimmung der BaFin zur Vorstandsbestellung von Herrn Marc Schädler wurde am 21.06.2021 mündlich erteilt, so dass der Aufsichtsrat in einer fernmündlichen Abstimmung am 23.06.2021, Herrn Schädler zum 01.07.2021 als ordentliches Vorstandsmitglied der Gesellschaft bestellte.

In der Hauptversammlung am 23. August 2021 wurden alle zur Beschlussfassung vorgesehenen Tagesordnungspunkte mit der erforderlichen Stimmenmehrheit angenommen. Die Versammlung fand unter Anwendung und Beachtung eines besonderen Corona-konformen Hygienekonzeptes in Form einer Präsenzveranstaltung statt.

In der anschließenden Aufsichtsratssitzung erörterten Aufsichtsrat und Vorstand die allgemeine und besondere Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres 2021. Zudem

berichtete der Vorstand dem Aufsichtsrat ausführlich über die aktuelle Entwicklung der Wachstumsstrategie „Change“.

In der Sitzung am 19. November 2021 berichtete der Vorstand dem Aufsichtsrat über die Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten des Jahres und den aktuellen Status Quo der Wachstumsinitiative „Change 2021/2022“ sowie die jüngsten Personaleinstellungen in der Unternehmensgruppe.

Zudem erörtere der Vorstand mit dem Aufsichtsrat die Möglichkeit eines Aktienrückkaufsprogramms. Gemäß der Ermächtigung der Hauptversammlung aus 2017 können noch weitere 112.000 Aktien der HÖVELRAT Holding AG im Rahmen eines öffentlichen Angebots an alle Aktionäre erworben werden. Aus dem letzten Rückkaufprogramm in 2018 hält die Gesellschaft noch 103.000 Aktien im Eigenbestand. Es können insgesamt max. nur 10% des Grundkapitals, also max. 215.833 Aktien zurückgekauft und gem. HV Verwendungsbeschluss zum weiteren Verkauf genutzt werden. Der Ankaufspreis soll € 6,60 pro Aktie betragen, die Andienungsfrist soll sich auf 2 Wochen erstrecken. Aufsichtsrat und Vorstand beschließen sodann in dieser Sitzung den o. g. Aktienrückkauf mit den vorgenannten Modalitäten.

Vor dem Hintergrund des geplanten Unternehmenswachstums und den damit verbundenen steigenden aufsichtsrechtlichen Eigenmittelanforderungen schlägt der Vorstand eine vorsorgliche Kapitalerhöhung bei der PROAKTIVA GmbH vor. Im Rahmen einer Barkapitalerhöhung soll das Stammkapital der Gesellschaft um EUR 304.000,00 auf EUR 504.000,00 erhöht werden, so dass die Eigenmittel inklusive aller vorhandenen Rücklagen per 31.12.2021 insgesamt rund 1 Mio. EUR betragen. Der Aufsichtsrat stimmte diesem Vorhaben zu.

In der Sitzung vom 18. März 2022 wurde dem Aufsichtsrat der aufgestellte Jahresabschluss per 31.12.2021 und der Lagebericht 2021 der HÖVELRAT Holding AG sowie die aufgestellten Jahresabschlüsse zum 31.12.2021 und Lageberichte 2021 der PROAKTIVA GmbH und Andreas Meißner Vermögensmanagement GmbH durch den Vorstand vorgelegt und erläutert.

Anschließend berichtete der Vorstand über die aktuelle Geschäftsentwicklung 2022. Insbesondere ging er auf den Beteiligungserwerb der Advanced Sustainable Investment GmbH (ASI GmbH), der im Februar 2022 vollzogen wurde, und den geplanten Beteiligungserwerb mit der K&K Investment Advisors GmbH, ein. Bei der ASI GmbH hält die HÖVELRAT Holding AG 25% + 2 Anteile an der Gesellschaft mit der Option, weitere 25% zu einem späteren Zeitpunkt zu erwerben. Außerdem referierte der Vorstand über den aktuellen Status Quo im zweiten Jahr der Wachstumsinitiative „Change 2021/2022“.

Am 25. Mai 2022 war der Abschlussprüfer der Gesellschaft anwesend und erläuterte dem Aufsichtsrat die wesentlichen Prüfungsschwerpunkte und Ergebnisse. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt, sodass der geprüfte Jahresabschluss per 31.12.2021 und der geprüfte Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 der HÖVELRAT Holding AG durch den Aufsichtsrat gebilligt und festgestellt wurden.

Weiterhin nahm der Aufsichtsrat die geprüften Jahresabschlüsse und Lageberichte der PROAKTIVA GmbH und der Andreas Meißner Vermögensmanagement GmbH per 31.12.2021 sowie die Prüfungsberichte über die Wertpapierdienstleistungsgeschäfte für das Geschäftsjahr 2021 der beiden operativ tätigen Gesellschaften zur Kenntnis. Die Gesellschafterversammlungen hatten diese zuvor gebilligt. Gem. den bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen werden die jeweiligen Jahresergebnisse vollständig an die Muttergesellschaft abgeführt.

Der Jahresabschluss per 31.12.2021 der HÖVELRAT Holding AG wurde mit einem Bilanzgewinn i. H. v. € 1.309.998,30 festgestellt. Der Aufsichtsrat folgte dem Vorschlag des Vorstands und beschloss einstimmig, der Hauptversammlung folgende Ergebnisverwendung vorzuschlagen:

Ausschüttung einer Dividende i. H. v. € 0,25 pro Aktie	€ 515.023,75
Einstellung in die Gewinnrücklagen	€ 793.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	€ 1.974,55

Die Gesellschaft hält zum Zeitpunkt der Berichtserstellung 98.238 eigene Anteile, die nicht dividendenberechtigt sind und die in diesem Gewinnverwendungsvorschlag Berücksichtigung finden.

Der Vorstand erörterte zudem in dieser Sitzung zusammen mit dem Aufsichtsrat die verschiedenen Gründe und einzelnen Planungsschritte für eine Verschmelzung der Andreas Meissner Vermögensmanagement GmbH auf die PROAKTIVA GmbH bis zum 31.08.2022. Der Aufsichtsrat begrüßt dieses Vorhaben und stimmt diesem zu.

Weiterhin wurden in dieser Sitzung die Tagesordnungspunkte zur diesjährigen Hauptversammlung vorbesprochen. Als Termin ist der 23. August 2022 vorgesehen. Alle weiteren dazu notwendigen Beschlussfassungen sollen im Umlaufverfahren abgestimmt werden.

Außerdem beschloss der Aufsichtsrat einstimmig, der Hauptversammlung die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG, Domstr. 15, 20095 Hamburg, als Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 vorzuschlagen.

Hamburg, 30.06.2022



Prof. Dr. Stefan Mitnik
Vorsitzender des Aufsichtsrats